

Franckesche Stiftungen zu Halle

Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräftig zu ...

Rittmeyer, Johann

Lüneburg, 1723

VD18 13095153

Gebet, zu Gott dem Vater, Um Vergebung der Sünden.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217745

hen) so komme ich/mein Gott!
zu dem Thron deiner Gna-
den / und bitte in tieffster De-
muth:

Gebet / zu Gott dem
Vater /

Um Vergebung der
Sünden.

Barmherziger Gott / barm-
herziger Vater ! un-
erträglich ist dein
Zorn / welchen du dräuest al-
len Sündern ; aber unauß-
sprechlich ist deine Barm-
herzigkeit / welche du ver-
heiffest allen Bußfertigen.
Darum beuge ich die Knie
meines Herzens für dir / laß
mein Flehen für dich kom-
men / und vergib mir. Ver-
gib mir / O Herr ! alle mei-
ne Sünde um deines Na-
mens

E

mens

mens willen. Wenn du bist
 gnädig/ geduldig/ und von
 grosser Güte und Treue.
 Gehe nicht mit mir ins Ge-
 richt; denn für dir ist kein
 Lebendiger gerecht. Siehe
 an meine Schwachheit und
 Gebrechlichkeit. Ach sehe
 doch/ wie ich durch den Fall
 meiner ersten Aeltern ver-
 derbet/ und wie das Böse
 mich so gar besessen/ daß
 von Natur in mir nichts
 Gutes wohnet. Ich erken-
 ne meine angebohrne Un-
 heiligkeit/ auß welcher/ als
 auß einer unreinen Quelle/
 so viel eitele Gedancken/ bö-
 se Lüste/ unnütze Worte und
 sündliche Wercke wider mei-
 nen Willen entspringen/
 das Herz/ Augen/ Ohren/
 Zun-

Zunge und andere Glieder
deß Leibes jämmerlich ver-
unreiniget werden. Ich er-
fene auch durch deine Gna-
de/daß mich dieses schändli-
che Ubel so ungestalt und
heßlich machet/ daß ich mir
selber mißgefalle/ wie sollt
ich denn dir/ du Allerheilig-
ster / wolgefallen können.
Aber/ HErr! erbarme dich
über mich elenden / schwa-
chen und sterblichen Men-
schen. Ich hätte zwar kei-
nes Weges darüber zu kla-
gen/ wenn du mich gleich
nach Verdienst straffen wol-
lest; sondern müste viel mehr
sagen: HErr! du bist ge-
recht/und alle deine Gerich-
te sind gerecht. Aber laß
mir Barmherzigkeit wider-

fahren / mein Vater / nach
deiner Verheißung. Du
begehrest ja nicht mehr von
einem armen Sünder / als
daß er seine Sünde herzlich
bereue / und in wahrem
Glauben Vergebung suche.
Derowegen komme ich /
mein himmlischer Vater /
und bitte im Namen deines
lieben Sohns: Sey mir
gnädig / sey mir gnädig nach
deiner Güte / und tilge mei-
ne Sünde nach deiner gro-
ßen Barmherzigkeit. Han-
dele mit mir nicht nach mei-
nem Verdienst / sondern
nach deiner Gnade um dei-
ner Güte willen. Schaffe
in mir Gott ein reines
Herz / und gib mir einen
neuen gewissen Geist. Ver-
wirff